

ZEIT GEWINNEN

LUCA IM EINSATZ

UNTERNEHMEN IM ÜBERBLICK

Im Rahmen eines unternehmensweiten Effizienzprogramms sollte ein mittelständisches Chemieunternehmen gezielt verschlankt und produktiver aufgestellt werden. Bei der Analyse operativer Aufgaben, begleitet durch den HAI Navigator, wurde in einem siebenköpfigen Team deutlich, dass durchschnittlich fünf Stunden pro Woche und Person in Meetings investiert wurden. Vier der sieben Teammitglieder stuften diese Termine als unproduktiv und belastend ein.

HERAUSFORDERUNG

Das Ziel: mehr Effizienz, ohne Qualität oder Zusammenarbeit zu gefährden. Schnell wurde klar: Zeitfresser wie Meetings sind nur schwer über Systemdaten erfassbar, entscheidend ist das Erfahrungsbild der Mitarbeitenden.

KONKRETE PROBLEME

- **Hohe Meetinglast im Arbeitsalltag**
Ø 5 Stunden pro Woche und Person; oft ohne direkten Mehrwert
- **Widersprüchliche Anforderungen**
Informationspflicht vs. Konzentration auf Kernaufgaben
- **Fehlende strukturelle Alternativen**
Keine technische Lösung zur effizienten Informationsweitergabe vorhanden

FAZIT

Luca hat den Mitarbeitenden zugehört, ihre Zeit optimiert und durch eine einfache technologische Empfehlung klar messbaren Mehrwert geschaffen. Das Unternehmensziel wurde erreicht, der ROI schnell sichtbar gemacht.

LÖSUNG

Zielsetzung

Reduktion nicht-wertschöpfender Tätigkeiten im Rahmen eines unternehmensweiten Effizienzprogramms.

Vorgehen mit dem HAI Navigator

- Strukturierte Gespräche mit Mitarbeitenden über Aufgaben, Ziele und Einsparpotenziale
- Identifikation von Meetings als großen Zeitfaktor und Informationsquelle
- Strukturiertes Vorgehen durch HAI Navigator
Handlungsempfehlung eines KI-gestützten Notetakers

ERGEBNISSE

Vier Teammitglieder sparten durch den KI-gestützten Notetaker im Schnitt 3,5 Stunden pro Woche. Auch die übrigen drei wurden entlastet.

Hochgerechnet auf das Gesamtunternehmen ergeben sich über 30.800 Stunden Einsparung pro Jahr, bei gleichbleibender Informationsqualität.

